



Generelle sicherheitsrelevante Aspekte

J+S-Leiterinnen und J+S-Leiter

- berücksichtigen für die sorgfältige Planung, Durchführung und Auswertung jeder Aktivität das 3 × 3 Bergsport. Dabei verhalten sie sich defensiv (Einbau einer Sicherheitsreserve) und wählen Touren, die gemäss aktueller Lawinenkunde ein tiefes Risiko aufweisen.
- bestimmen die sicherheitsrelevante maximale Gruppengrösse, die Aktivität sowie die dafür nötigen fachkompetenten Hilfspersonen und/oder Seilschaftsführer/innen in Abhängigkeit vom eigenen Können, dem Niveau der Teilnehmenden, der Schwierigkeit der Tour/Route und den Verhältnissen. Dabei wird die Gruppengrösse aus Sicherheitsgründen in der Regel kleiner sein als die subventionierte maximale Anzahl an Teilnehmenden.
- sprechen – neben der grundsätzlichen Programmabsprache – Änderungen des Kursprogramms mit dem Experten ab, insbesondere wenn dadurch die Anforderungen steigen.
- wählen Touren und Aktivitäten, die den Fähigkeiten der Teilnehmenden entsprechen.
- fördern eine offene Gesprächskultur, diskutieren Lawinenentscheide und regen damit zu einem bewussten Umgang mit Risiko an.
- sorgen für die Einhaltung der Standards der Technik und Taktik, die im Lehrbuch «Bergsport Winter» des Schweizer Alpen-Club SAC sowie auf den Alpin-Merkblättern von J+S beschrieben sind.

Persönliche Schutzausrüstung

J+S-Leiterinnen und J+S-Leiter

- sorgen vor bzw. zu Beginn der Aktivität für eine angepasste Ausrüstung der Teilnehmenden.
- sorgen dafür, dass die Teilnehmenden mit LVS, Schaufel und Sonde ausgerüstet sind.
- empfehlen für die Abfahrt das Tragen eines Helms.
- haben eine Notfallapotheke, eine Rettungsdecke oder einen Biwaksack, ein Mobiltelefon und das Notfallblatt dabei.

Präventionsmassnahmen bei der Sportaktivität

J+S-Leiterinnen und J+S-Leiter

- sorgen dafür, dass die LVS auf der Tour eingeschaltet sind und der Gruppencheck durchgeführt wird.
- sorgen bei Rutsch- oder Absturzgefahr für eine der Situation und den Teilnehmenden angepasste Risikoreduktion (z. B. Spurpräparation, Seilsicherung, Gehen am kurzen Seil, Hilfestellung).
- sorgen dafür, dass auf Gletschern ein Klettergurt getragen wird und seilen an, wenn es sinnvoll und nötig ist.
- sorgen für genügend Pausen mit Flüssigkeits- und Energiezufuhr.

Spezielles für Skitouren auf Pisten

J+S-Leiterinnen und J+S-Leiter

- sorgen für die Einhaltung der Regeln für Skitouren auf Pisten (gemäss Merkblatt SAC/SBS/BFU).

